

VW ruft Touareg-Modelle zurück

Beitrag von „Radkranz“ vom 23. März 2004 um 21:04

1. Du kriegst einen Brief, wo der zitierte Text drin steht
2. Du vereinbarst einen Termin mit Deiner Garage
3. Garage demontiert Fahrersitz und gibt Nr. des Gestells an AMAG = CH-Importeur, durch.
4. AMAG kontaktiert seine Liste, es sind nämlich nicht alle Gestelle betroffen.....
5. Falls nicht betroffen, Garage baut alten Sitz wieder ein und Du kannst durchathmen.
6. Betroffen, Gestell wird bei AMAG abgerufen, wenn es dort am Lager ist. Und wenn nicht ?
7. Du wartest, bis die Logistik VW-AMAG-Garage abgewickelt ist. Wie lange ? Das wissen die Götter.
8. Du kriegst einen Ersatzwagen, natürlich keinen Touareg, weil keiner vorhanden ist.
9. Du beruhigst den Reparatur-Akzeptanz Mann, ein netter Mensch, der sich noch mehr ärgert als Du über die schlechte Ersatzteil-Verfügbarkeit der AMAG.
10. Du weisst immer noch nicht, wie lange Du Deinen geliebten Touareg vermissen musst.
11. Hier endet die Ungewissheit und macht der Gewissheit Platz, dass VW bzw. die AMAG bzw. die Garage, bzw. Du ein echtes Problem hast.

Das ist die wahre Geschichte des Sitzgestells, was die restlichen Ersatzteile betrifft, mit dieser Geschichte möchte ich Euch nicht mehr langweilen !

Immer nur lächeln, immer nur zu ---->Franz Lehar

Tschou zäme

Chrigu